

Ein Likörchen für das Frauenchörchen



Ob wir 18 Frauen angesichts des miesen Wetterberichts richtig reiselustig sind, bezweifle ich ein wenig. Aber angemeldet ist angemeldet. Immerhin können wir den Schirm vorerst noch in der Tasche lassen. Wir besteigen den Car, der uns schon bald ins Zürcher Oberland und dann an den Obersee nach Lachen bringt. Dort stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Wir haben uns viel zu erzählen, da wir uns wegen der Corona-Zwangspause seit März nicht oft gesehen haben. Nach dem Kaffeehalt führt die Reise weiter über den Gottschalkenberg via Morgarten zum Ägerisee. Da wir uns in einer geschichtsträchtigen Gegend befinden, unterhält uns Claudia Stadelmann mit einer



Sage um die Schlacht bei Morgarten. Bald erreichen wir den Lauerzersee, wo uns Herr Z'Graggen von der gleichnamigen Distillerie bereits erwartet. Während der Betriebsführung erfahren wir einiges über die Kunst des Schnapsbrennens. Dass wir es hier mit einem absoluten Fachmann zu tun haben, zeigt sich an den mit Diplomen geschmückten Wänden. Unter

anderem wurde die Distillerie Z'Graggen schon mehrfach zur Brennerei des Jahres gekürt. Natürlich gehört auch eine Degustation zum Angebot. Aber welche der 65 Sorten sollen wir uns denn so kurz vor Mittag zu Gemüte führen? Erst ein bisschen zurückhalten, dann immer weniger zögerlich degustieren wir uns durchs Sortiment und begeben uns danach leicht angeheitert ins nahegelegene Restaurant Fischerstube, wo wir nach einem feinen Mittagessen noch mehr gebranntes Wasser in Dessertform geniessen. Ein Blick aus dem Fenster zeigt, der Lauerzersee wird in immer dunklere Wolken gehüllt.

Auch der Zugersee präsentiert sich später nicht viel anders. Glücklicherweise rieselt es nur, so dass wir doch durch die malerische Altstadt mit ihren schmalen Gassen bummeln können. Claudia gibt uns einige Informationen unter anderem über den Pulverturm, den Huwylerturm und den Zytturm. Zug hat aber auch noch anderes zu bieten. So führt etwa kein Weg an der bekannten Zuger Kirschtorte vorbei. Natürlich landen wir noch in der Confiserie Speck und lassen uns erklären, wie man eine Zuger Kirschtorte macht. Im oberen Stock ist Platz für uns reserviert. Nach Kaffee und Kirschtorte sind unsere Mägen mehr als gefüllt und wir können zu Hause für einmal ohne Znacht ins Bett. Wir bedanken uns bei unserer Sängerkollegin, Claudia Stadelmann, für die perfekt organisierte Schnapsreise.

Alles neu, macht der ... Oktober - neue Sängerinnen herzlich willkommen

Nach der Sommerpause starten wir am 20. Oktober voller Vorfreude in die neue Probesaison. Sie wird viel Neues mit sich bringen, denn wir dürfen an dieser Stelle verkünden, dass wir mit Gerlinde Friedrich eine neue Dirigentin gefunden haben, die ganz bestimmt frischen Wind und neue Ideen in unseren Chor tragen wird. Die Probesaison dauert neu von Oktober bis Mai und somit nur noch sechs Monate. Hast du Lust, mal bei uns reinzuschauen für eine Saison oder auch für länger? Wir proben ab 20. Oktober immer dienstags von 20.10 bis 21.45 Uhr im Singsaal des Schulhaus Hofacker und freuen uns über jede gesangliche Unterstützung.

Rita Mock / Martina Amstutz